



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Kantonales Sozialamt
Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

Service de l'action sociale SASoc
Kantonales Sozialamt KSA

Aide sociale
Sozialhilfe

Route des Cliniques 17, 1701 Freiburg

T +41 26 305 29 92
www.fr.ch/ksa

An die Sozialkommissionen und die
regionalen Sozialdienste
sowie an die spezialisierten Sozialdienste

E-Mail: sasoc@fr.ch
Postkonto: 17-1539-1 (kantonaler Finanzdienst)
IBAN: CH89 0900 0000 1700 1539 1
Dossier-Nr.: JCS/jn
I/Ref.:

Freiburg, 13. Oktober 2021

Kostenübernahme Schutzmasken und Corona-Tests – Empfehlungen

Sehr geehrte Damen und Herren

Im öffentlichen Verkehr, in den Geschäften und an diversen öffentlichen und privaten Orten herrscht weiterhin Maskenpflicht. Die Kosten für die Produkte (Hygienemasken, Handdesinfektionsmittel) sind allerdings stark gesunken. In Anbetracht der Tatsache, dass die Schutzmassnahmen wahrscheinlich noch länger andauern werden, schlägt das Kantonale Sozialamt (KSA) vor, die Unterstützungsbeträge entsprechend anzupassen und eine Pauschallösung zu verabschieden.

Wie in unseren Schreiben vom 3. Juli und 27. August 2020 erwähnt, sind die Masken als situationsbedingte Leistungen von der Sozialhilfe zu bezahlen. Um den Sozialarbeitenden die Aufgabe zu erleichtern, **empfehlen wir, einen auf 10 Franken beschränkten Pauschalbetrag pro Monat und Person ab 12 Jahren anzuwenden.** Diese Empfehlung betrifft sowohl Personen, die unter Artikel 7 SHG fallen, als auch solche, die unter Artikel 8 SHG fallen. Sie wird mit der Erstellung der Budgets für November 2021 in Kraft treten und so lange in Kraft bleiben, wie die SKOS die Kostenübernahme für Masken befürwortet.

Wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, dass Corona-Tests nicht als Sozialhilfeleistungen anerkannt werden. Sie können nur in begründeten Ausnahmefällen als situationsbedingte Leistungen übernommen werden, und zwar gemäss den SKOS-Empfehlungen. Eine Vorzugsbehandlung gegenüber von Haushalten mit bescheidenen finanziellen Mitteln, die keinen Anspruch auf Sozialhilfe haben, sollte vermieden werden (s. SKOS-Richtlinien C.6.1).

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme und freundliche Grüsse

Jean-Claude Simonet
Amtsvorsteher

Kopie : Anne-Claude Demierre, Staatsrätin, Direktion für Gesundheit und Soziales
Claude Gummy, Direktor, ORS Service AG
Monica Rosenberg, Verantwortliche Caritas Abteilung Freiburg